



ER, der mächtige Gott  
hat großes an mir getan.  
(Lobgesang Mariens Lk 1,49)

Christus, der Ewige Hohe Priester hat seinen Diener

## **KR, Msgr. Prof. Wilhelm Wenzel**

**Pfarrer i.R. von Martinsdorf und Obersulz/Blumenthal  
Ehrenbürger der Marktgemeinde Martinsdorf**

am Dienstag, dem 28. August 2001 im 91. Lebensjahr, im Genesungs- und Wohnheim Pitten zu sich heimgerufen.

Der Verstorbene wurde am 22. Mai 1911 in Mitteldorf/Adlergebirge geboren.

Nach Absolvierung des Gymnasiums der Jesuiten im Mariaschein und des Theologiestudiums in Königgrätz wurde er am 29. Juni 1937 im dortigen Dom zum Priester geweiht.

In Oberprausnitz (Riesengebirge) erhielt er seine erste Kaplanstelle. Von 1941 bis Juni 1946 war er als Pfarrer von Tschenkowitz und Adlerdörfel, Kreis Landskron, tätig.

Wegen der politisch unsicheren Lage fasste er den Entschluss, seine Heimat zu verlassen und übernahm am 1. Juli 1946 als Administrator die verwaiste Pfarre St. Martin in Martinsdorf.

Neben seiner Seelsorge erteilte er an verschiedenen Schulen und bei den Schulbrüdern in Wien Strebersdorf Religionsunterricht. Daneben erwarb er sich große Verdienste als langjähriger Dekanatsjugendseelsorger. 1954 erfolgte seine Berufung an das Gymnasium in Gänserndorf, die er 1976 beendete. 1973 wurde ihm der Titel Oberstudienrat (OSTR) verliehen.

1971 übernahm er die Pfarre Obersulz/Blumenthal. Außerdem war er für kurze Zeit auch Provisor in Hohenruppersdorf und Bad Pirawarth.

Aus gesundheitlichen Gründen mußte er im Dezember 1996 seinen seelsorglichen Dienst aufgeben. Nach Spitalsaufenthalt fand er Aufnahme im Wohn- und Genesungsheim der Salvatorianerinnen in Pitten, wo er bei sorgfältiger Pflege die letzten Jahre seines Lebens verbrachte und in dieser Zeit treuen Besuch seiner ehemaligen Pfarrkinder erhielt. Die körperliche Schwäche des Alters hat er geduldig und gottergeben ertragen.

An staatlichen Auszeichnungen erhielt er: Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich sowie das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Außerdem wurde ihm 1985 der Ehrenring der Marktgemeinde Sulz/Weinviertel verliehen.

In Dankbarkeit halten wir die Betstunde am Freitag, dem 7. September 2001, um 18 Uhr, in der Pfarrkirche Martinsdorf.

Die Begräbnismesse feiern wir am

**Samstag, dem 8. September 2001, um 10 Uhr**

in der Pfarrkirche und begleiten unseren verstorbenen Seelsorger anschließend auf dem Ortsfriedhof Martinsdorf im Priestergrab zur letzten Ruhestätte.

Um das Gebet für diesen unermüdlichen Priester bitten

**Marie Wenzel**

Schwester

sowie alle Nichten und Neffen mit Familien

Stift Schotten Wien

Erzdiözese Wien

Pfarrgemeinde Martinsdorf und Obersulz/Blumenthal

2223 Martinsdorf 144

Statt freundlich zugedachter Kränze und Blumen wird im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die Jesuitenmission Wien, PSK, Kto. 7086326, BLZ 60000 oder Caritas der Erzdiözese Wien, PSK Wien, Kto. 1835.951, BLZ 60000, gebeten.